

Im Waldkindergarten...

... steht die Erfüllung der Bedürfnisse der Kinder an erster Stelle

... wird die Phantasie und das kreative Potential der Kinder im freien Spiel und aufgrund des Wegfalls herkömmlicher Spielsachen angeregt und gefördert

... wird das Immunsystem durch den ganzjährigen Aufenthalt in der Natur gestärkt



... wird dem Bewegungs- und Forscherdrang der Kinder optimal entgegengekommen

... bieten wir Sicherheit, Geborgenheit und Gemeinschaft in einer kleinen Gruppe unter qualifizierter Leitung



... achten wir die Umwelt, mit all ihren Pflanzen und Tieren und verstehen uns als Teil dieser Natur

... gibt es zum Aufwärmen, zum Trocknen, zum Basteln, für die Vorschule, etc. einen geräumigen, beheizbaren Bauwagen



Kontakt:



König-Ludwig-Str. 32
(Postfach 03)
82487 Oberammergau

Telefon: 01525-1811070

Email: info@waldkindergarten-oberammergau.de
www.waldkindergarten-oberammergau.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 7.45 – 13.45 Uhr
Kernzeit von 8.30 – 12.00 Uhr



„Glaube mir, ich habe es erfahren,
du wirst ein Mehreres in den Wäldern finden
als in den Büchern;

Bäume und Steine werden dich lehren,
was kein Lehrmeister dir zu hören gibt.“

Bernhard von Clairvaux

Was ist ein Waldkindergarten?

Ein Waldkindergarten ist ein Kindergarten wie jeder andere, nur ohne Türen und Wände.

Der Kindergartenalltag findet in der freien Natur statt, überwiegend ohne vorgefertigtes Spielzeug.



Wir verstehen den Kindergarten als einen Garten, in dem alles da ist, was Kinder brauchen, um sich in ihrer Natürlichkeit und Individualität voll zu entfalten.

Unser Personal sind die Gärtner in diesem natürlichen Garten, die jedes einzelne Pflänzchen so hegen und pflegen, fordern und fördern, wie sie es gerade brauchen.

Was ist eine Elterninitiative?

Mitwirkung der Eltern erwünscht ☺!

Sämtliche Entscheidungen, die im Zusammenhang mit dem Kindergarten stehen, werden durch die Eltern selbst in Vereinssitzungen getroffen und getragen.

Alle Eltern werden automatisch, wenn ihr Kind in den Waldkindergarten aufgenommen wird, auch im Verein aufgenommen und wirken bei diesen Entscheidungen mit.

Gemeinsam organisieren die Eltern im Jahr mehrere Veranstaltungen, bei denen sich jeder so gut es geht einbringt, z.B. als Organisator / Helfer / Kuchenbäcker...



Ein Kind erzählt...

Morgens treffen wir uns alle am Singplatz. Wenn die ratschenden Eltern weg sind, schauen wir mal, wer alles da ist. Wir zählen ab, singen und überlegen uns, wo es heute zum Spielen hingehet. Zum Bauwagen? Zum Loch oder doch lieber zum Hexenhäuschen?

Wenn wir uns entschieden haben, packen wir unsere Rucksäcke mit Brotzeit und Getränk auf den Rücken, schauen uns an und los geht's!

An unserem ausgesuchten Platz verbringen wir oft den ganzen Vormittag. Dort haben wir Zeit zum Spielen! Wir rennen und klettern, wir toben und balancieren, sind mal leise und auch mal laut und machen dann Brotzeit, wenn wir Hunger haben.

Wenn es uns kalt ist oder wir pitschenass sind oder wir einfach Lust zum Malen und Basteln haben, können wir in den Bauwagen rein.

Manchmal singen wir gemeinsam oder jemand liest uns vor oder wir dürfen eben einfach spielen!

Am Schluss treffen wir uns wieder alle, singen nochmal, packen unsere Sachen, klatschen uns ab und gehen wieder zu unserem Abholplatz, wo uns unsere Eltern schon erwarten!